

Abschlussfeier der Rochus und Beatrice Mummert-Stiftung 2008

In diesem Jahr hat die traditionelle Abschlussfeier für die Absolventen des Mummert-Förderprogramms am 10. Oktober stattgefunden. Die Stipendiaten, die Vorstandsmitglieder, die Vertreter der Gastuniversitäten sowie die Gäste aus den Heimatländern der Stipendiaten haben gemeinsam in der Kölner Wolkenburg einen erfolgreichen Abschluss von sechs Mummert-Stipendiaten gefeiert. Während fünf der Absolventen ihr Diplom in Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln erworben haben, hat eine Stipendiatin ihr Master-Studium in Chemieingenieurwesen an der RWTH-Aachen erfolgreich abgeschlossen.

Der feierliche Abend hat um 18.00 Uhr mit einem Sektempfang begonnen. Danach hat der Vorstandsvorsitzende Professor Dr. Joachim Rogall alle Gäste begrüßt und eine kurze Rede gehalten. In seiner Rede hat er insbesondere die Stiftungsziele und die damit verbundene Verpflichtung der Stipendiaten, einen nachhaltigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Heimatländer zu leisten, hervorgehoben. Als Erinnerung an ihren Aufenthalt in Deutschland haben die Stifter den Absolventen eine wertvolle Ausgabe von Goethes Faust übergeben.

Nach der Vorspeise hat Frau Christi Degen, die Direktorin des Zentrums für Internationale Beziehungen der Kölner WiSo-Fakultät, die Gäste begrüßt und die Absolventen zu einem erfolgreichen Studienabschluss beglückwünscht. In ihrer Rede ist Frau Degen auf die besonderen Herausforderungen eingegangen, die das Studium in Deutschland mit sich bringt. Danach hat Professor Dr. Gerhard Pietsch von der RWTH Aachen in seiner Rede die Bedeutung der Zusammenarbeit der Mummert-Stiftung mit den beiden Gastuniversitäten betont.

Anschließend hat Frau Ludmila Winter-Souhradova vom DAAD ihre persönlichen Eindrücke und Erinnerungen an die Zusammenarbeit mit der Stiftung geschildert. Mit einem kräftigen Dankeschön und guten Wünschen für die Zukunft hat sich auch der Stifter den Rednern angeschlossen.

Zum Schluss haben sich die Absolventen bei der Stiftung bedankt und mit einer kurzen Präsentation die schönsten Augenblicke und Erlebnisse in Deutschland in Erinnerung gerufen.

Noch vor der feierlichen Übergabe der Ringe durch die jüngeren Stipendiaten, die die Zugehörigkeit der Absolventen zum Mummert-Förderprogramm symbolisieren, haben die Absolventen den Gästen einen Einblick in die Geschichte ihrer Länder gewährt, indem sie die Flaggen ihrer Heimatländer kurz vorgestellt haben.

An diesem Abend hat zwar unsere Stiftung sechs tolle Stipendiaten verabschiedet, aber gleichzeitig auch sechs engagierte Alumni gewonnen, die ihre Heimatländer voran bringen wollen.

*Michal Demo
Köln, 29. Oktober 2008*



Mummert-Stipendiaten vor der Kölner Wolkenburg